**Agglomerationsprogramme des Kantons Zürich**

**Gesuch für die Erstellung einer Finanzierungsvereinbarung  
Angaben und Bestätigungen Massnahmenträger**

Version vom 22.2.2021

Generelle Angaben

|  |  |
| --- | --- |
| **ARE Code:** |  |
| **Name der (Teil-)Massnahme / des Massnahmenpakets:** |  |
| **Datum des geplanten Baubeginns der anrechenbaren Kostenteile:** |  |

Angaben zum Massnahmenträger

(grau hinterlegte Felder: nur ausfüllen, falls nicht Tiefbauamt Kt. ZH)

|  |  |
| --- | --- |
| **Kontoinhaber** (Name)**:**  **Kontoinhaber** (Adresse, PLZ, Ort)**:** |  |
| **Bankverbindung** (Kontokorrent**):**  **Bankverbindung** (IBAN)**:** |  |
| **Projekt-Trägerschaft:** |  |
| **Dienststelle:** |  |
| **Anschrift / Adresse:** |  |
| **PLZ / Ort:** |  |
| **Ansprechperson** (Vorname / Name)**:** |  |
| **Telefonnummer:** |  |
| **E-Mail-Adresse:** |  |

Bestätigungen zur (Teil-)Massnahme

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kostenvoranschlag in CHF**  **Preisstand Oktober 2005 (AP1 und AP2) bzw. April 2016 (AP3) exkl. Teuerung und exkl. MWST**  **(Übertragen aus Kostenvoranschlag Anhang G, orange Zellen „TOTAL KOSTENVORANSCHLAG“)** | | | | | |
| **Gesamtkosten**  **CHF** | | **anrechenbare**  **Kosten**  **CHF** | | **nicht anrechenbare**  **Kosten**  **CHF** | |
|  | |  | |  | |
| **Bundesbeitrag in %** | Wählen Sie ein Element aus. | | **Maximaler Bundesbeitrag auf Basis KV (anrechenbare Kosten)** | |  |

|  |
| --- |
| **Beteiligt sich ein weiterer Massnahmenträger an den anrechenbaren Kosten der im Titel erwähnten Massnahme?**  Ja, mindestens ein weiterer Massnahmenträger beteiligt sich an den anrechenbaren Kosten.  **Bitte angeben, wer       sich mit welchem Anteil       (Fixbetrag oder %) beteiligt.**  Nein, der ausführende Massnahmenträger trägt sämtliche anrechenbaren Kosten selber. |
| **Wir bestätigen, dass die beitragsberechtigten Kosten für die im Titel erwähnte (Teil-)Massnahme ausschliesslich anrechenbare Kosten gemäss MinVV, Art. 21 (s. letzte Seite, Anhang) enthalten.**  **Wir bestätigen, dass keine Betriebs-, Unterhalts- und Sanierungskosten in den anrechenbaren Kosten des detaillierten KV (Anhang G) enthalten sind und damit vom Bund mitfinanziert werden.**  **Wir bestätigen, dass die anrechenbaren Kosten ausschliesslich die im Titel erwähnte (Teil-) Massnahme betreffen.** |
| **Betrifft diese Massnahme Werkleitungen?**  Wir bestätigen, dass in dieser Massnahme keine Werkleitungen betroffen sind.  Die Kosten der Werkleitungen Dritter haben wir aus folgenden Gründen im detaillierten KV nicht berücksichtigt: Die Werkleitungen werden (Mehrfachnennungen möglich)  nicht im gleichen Zeitraum erstellt.  nicht vom gleichen Baumeister ausgeführt.  nicht im gleichen Bauperimeter erstellt.  mit einem separaten Werkvertrag vergeben.  Diese Kosten sind nicht Bestandteil der vorliegenden Massnahme und werden durch Ingenieur/Bauunternehmung direkt den Bestellern in Rechnung gestellt.  Wir bestätigen, dass wir die Kosten der Werkleitungen im KV abgegrenzt und übernommen haben.  Folgende Werkleitungen sind in den anrechenbaren Kosten des KV berücksichtigt:  Folgende Kosten sind in den nicht-anrechenbaren Kosten des KV berücksichtigt: |
| **Betrifft diese Massnahme Lärmschutzelemente?**  Wir bestätigen, dass in dieser Massnahme keine Lärmschutzelemente enthalten sind.  Wir bestätigen, dass in dieser Massnahme Lärmschutzelemente enthalten sind und dass der Bund diese ausschliesslich über den Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) für den Agglomerationsverkehr mitfinanziert.  **Bitte Bericht zum akustischen Projekt (oder vergleichbarer Nachweis zur Notwendigkeit der Lärmschutzelemente) beilegen.**  Wir bestätigen, dass das Bundesamt      für diese Lärmschutzelemente eine Bundessubvention von CHF       erlassen hat/wird und dass wir diese Elemente in die nicht-anrechenbaren Kosten des KV übertragen haben.  **Bitte Dokument vom** Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. **beilegen** | |
| **Werden andere Bundessubventionen für die im Titel erwähnte (Teil-)Massnahme in Anspruch genommen?**  Wir bestätigen, dass der Bund diese (Teil-)Massnahme ausschliesslich über den Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds mitfinanziert.  Wir bestätigen, dass das Bundesamt       für diese (Teil-)Massnahme eine Bundessubvention von CHF       erlassen hat/wird.  **Bitte Dokument vom** Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. **beilegen** | |

|  |
| --- |
| **Betrifft die im Titel erwähnte (Teil-)Massnahme die Nationalstrasse oder/und ihren Perimeter?**  Nein, die im Titel erwähnte (Teil-)Massnahme hat keinen Zusammenhang mit dem Perimeter und/oder dem Grundeigentum der Nationalstrasse.  Ja, die im Titel erwähnte (Teil-)Massnahme betrifft den Perimeter und/oder das Grundeigentum der Nationalstrasse. Wir bestätigen, dass die zuständige Filiale des ASTRA dazu die Genehmigung erteilt oder eine Stellungnahme dazu abgegeben hat. Die Stellungnahme wurde vom Kanton berücksichtigt und miteinbezogen.  **Bitte Genehmigung/Stellungnahme der Filiale ASTRA vom** Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. **beilegen.** |
| **Wir bestätigen, dass die gesetzlichen Bestimmungen, namentlich die Bestimmungen des Umweltschutz- (USG) sowie des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG) für die im Titel erwähnte (Teil-)Massnahme und weitere Vorgaben nach Ziffer 2.2, Absatz d der ASTRA-Weisungen (s. letzte Seite, Anhang) enthalten sind.** |
| **Ist die im Titel erwähnte (Teil-)Massnahme UVP-pflichtig? (Anlagetyp 11.2 UVPV; SR 814.011)**  Ja, wir bestätigen, dass die betroffenen und zuständigen Bundes- und Kantonsbehörden ihre Genehmigungen erteilt haben. Ihre Stellungnahmen wurden berücksichtigt und miteinbezogen.  Nein, wir bestätigen, dass diese (Teil-)Massnahmenicht UVP-pflichtig ist. | |
| **Wurde die im Titel erwähnte (Teil-)Massnahme im Verlauf der Planung oder Projektierung wesentlich geändert und entspricht nicht mehr der im Agglomerationsprogramm eingereichten Massnahme?**  Nein, die Massnahme entspricht noch (bis auf eventuelle unwesentliche Anpassungen) noch der im Agglomerationsprogramm eingereichten Massnahme.  Ja, die Massnahme wurde wesentlich geändert, die Massnahmenänderung wurde vom Bund genehmigt  Ja, die Massnahme wurde wesentlich geändert, die Massnahmenänderung wurde vom Bund noch nicht genehmigt **🡪 Vorgehen zwischen dem Kanton (AFM) und Projektträger fallweise zu besprechen.**  Als wesentlich gelten Änderungen, wenn sie einen spürbaren Einfluss auf die Wirkung der Massnahme haben. Als Massnahmenänderung gilt auch der Ersatz einer Teilmassnahme eines Massnahmenpakets. | |
| **Wir bestätigen, dass die Finanzierung für die im Titel erwähnte (Teil-)Massnahme in der Höhe von CHF** **sichergestellt ist (Einsprachen geregelt). Die Kopien der Kantons- und/oder Gemeindebeschlüsse sind den Gesuchsunterlagen beizulegen.**  Kantonsbeschluss(e) vom Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. beilegen.  Gemeindebeschluss(e) vom Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. beilegen.  Die Finanzierung dieser (Teil-)Massnahme muss noch genehmigt werden. Voraussichtlich ist damit bis Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. zu rechnen. |

|  |
| --- |
| **Wir bestätigen, dass die im Titel erwähnte (Teil-)Massnahme baureif ist (Einsprachen geregelt).**  **Eine Kopie der rechtskräftigen Festsetzung, Plangenehmigung oder Baubewilligung ist den Gesuchsunterlagen beizulegen.**  Genehmigung von       vom Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.  Genehmigung nicht notwendig, gemäss       (Gesetz oder Verordnung (inkl. Ziffer) angeben)  Diese (Teil-)Massnahme muss noch genehmigt werden Voraussichtlich ist damit bis Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. zu rechnen. |
| **Bemerkungen:** |

|  |
| --- |
| **Hinweis: Das Gesuch kann bereits eingereicht werden, bevor der letztinstanzliche Beschluss gefällt ist. Nur Beschluss nachliefern.** |
| **Ein vollständiges Dossier der Gesuchsunterlagen ist dem AFM,** Abteilung Gesamtmobilität **in digitaler Form und 1 Exemplar in Papierform einzureichen.** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Ort / Datum:** | **Stempel:** |
| **Unterschrift des zuständigen Projektträgers** | |
| **Name:** | **Unterschrift:** |

**Beilagen**

**zwingende Projektunterlagen**

Übersichtsplan im Massstab ca. 1:10'000

Situationsplan ca. 1:250 🡪 die Bauteile mit nicht-anrechenbaren Kosten sind zu schraffieren (oder anderweitig erkenntlich gemacht sein, welches anrechenbare bzw. nicht-anrechenbare Bauteile sind)!

Repräsentatives Querprofil ca. 1:50

Technischer Bericht

Kostenvoranschlag des Projekts

Festsetzungsbeschluss / rechtskräftige Baubewilligung (Kopie)

Kreditbeschluss (falls nicht in Festsetzungsbeschluss integriert, Kopie)

Vollständiger Kostenvoranschlag mit detaillierten Angaben zu den anrechenbaren und nicht anrechenbaren Kosten sowie MWST. **🡪 Anhang G**

**weitere Projektunterlagen, falls notwendig (s. oben)**

Kopie der Genehmigung/Stellungnahme der Filiale ASTRA, falls Perimeter und/oder Grundeigentum der Nationalstrasse vom Projekt betroffen ist

Kopie des Dokuments, falls Bundessubventionen für die im Titel erwähnte Massnahme in Anspruch genommen werden

Bericht zum akustischen Projekt (oder vergleichbarer Nachweis zur Notwendigkeit der Lärmschutzelemente), falls Lärmschutzelemente in den anrechenbaren Kosten enthalten sind

Kopie des Dokuments des entsprechenden Bundesamtes, falls für Lärmschutz­massnahmen eine Bundessubvention gesprochen wurde

**Anhang**

**Ziffer 2.2, Absatz d der ASTRA-Weisungen**

Die Massnahmen halten die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen, Reglemente, Richtlinien, Vollzugshilfen und Schweizer Normen ein, insbesondere hinsichtlich Umwelt-, Natur- und Heimatschutz sowie Verkehrssicherheit.

**MinVV, Art. 21**

Für die Berechnung der Bundesbeiträge sind folgende Kosten **anrechenbar**:

a. die Kosten der Projektierung, der Bauleitung und der Aufsicht;

b. die Kosten des Landerwerbs mit den dem Projekt anzulastenden Aufwendungen für Landumlegungen;

c. die Kosten der Bauausführung sowie der erforderlichen Anpassungsarbeiten;

d. die Kosten für Umwelt- und Landschaftsschutzmassnahmen sowie für Schutzmassnahmen gegen Naturgewalten.

**Nicht anrechenbar** sind:

a. die Kosten für besondere Massnahmen, die auf Wunsch eines Beteiligten getroffen werden und für das Vorhaben nicht unbedingt notwendig sind, wobei der technische Fortschritt und die üblichen Standards angemessen miteinzubeziehen sind;

b. Entschädigungen an Behörden und Kommissionen;

c. die Kosten der Beschaffung und die Verzinsung von Baukrediten.